

Im Glauben "etwas Gutes zu tun"

Eine wichtige Information für alle Baumliebhaber und Naturfreunde, Waldbesucher und Personen die gerne "etwas Gutes tun"...

Immer wieder muss ich mit der traurigen Gewissheit umgehen, dass viele Waldbesucher in Gedanken "etwas Gutes zu tun" einem grossen Irrtum verfallen sind.

Efeu an Waldbäumen ist weder für den Baum noch den Wald nachteilig oder schädlich!



Das Gegenteil ist der Fall, Efeu ist mit seinem immergrünen Blattwerk eine sehr nützliche und wichtige Pflanze im Wald.

Zum einen bietet er gerade für Insekten, Vögel und Kleinlebewesen Habitate, Schutz und ein hohes Nahrungsangebot, zum andern ergänzt er Bäume bei der Nährstoffaufnahme und versorgt ihn mit schnell zersetzbarem Laub als Humus und Nährstofflieferant.

Mythen und Aussagen wie

- Efeu erdrosselt den Baum
- Der blutsaugende Efeu
- Der erstickende Efeu

und viele in dieser Richtung entstandene Irrtümer sind falsch.

Ich bitte Sie daher, wenn Sie für den Baum oder den Wald "etwas Gutes tun" wollen, belassen Sie Ihre Äxte, Gartenscheren oder Sägen im Gartenschuppen und geniessen Sie die frische Luft bei einem Waldspaziergang und erfreuen sich an der Schönheit der Natur.

Generell gilt, wenn Sie im Wald etwas erbauen, arbeiten oder verändern möchten, melden Sie sich in jeden Fall zuerst beim zuständigen Revierförster oder dem Waldbesitzer.

Für weitere Fragen oder Erklärungen bin ich gerne für Sie erreichbar:

Reto Müller, Revierförster Oberes Gäu

E-Mail: reto.mueller@kestenholz.ch

Tel: 079 174 29 28